

„Ich habe den Weg zur Musik über das Tanzen gefunden“

Michelle Ryser in Berkenbrück

Berkenbrück (daf). Michelle Ryser präsentierte ihr neues Doppelalbum „Volks-Country 2“ im Bürgerhaus.

Vom Tanzen zum Singen, so könnte der Werdegang von Michelle Ryser beschrieben werden. „Ich habe eigentlich den Weg zur Musik über das Tanzen gefunden“, so die Sängerin.

Aber nicht nur das Singen und Tanzen liegt ihr, sondern auch das Lernen. So hat Michelle Ryser im letzten Sommer ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule abgeschlossen. Sie ist Klassenlehrerin von sieben- bis zehnjährigen Schülern.

„Unter der Woche arbeite ich als

Lehrerin und am Wochenende gehe ich dann Singen“, so ihr volles Wochenprogramm.

Mit von der Partie war „Die gute Laune Garantie“ aus Berlin, Norbi Wohlan.

Vor fünf Jahren wurde er angesprochen, ob er nicht Interesse hätte, Michelle Ryser zu begleiten und zu moderieren. „Das hat mich doch sehr inspiriert“, beschrieb der Entertainer das Angebot. „Sie ist ein wunderbarer Mensch. Was sie macht, macht sie aus vollem Herzen. Das macht sie sehr gut. Das macht sie auch sehr menschlich“, so die persönliche Einschätzung des Kollegen.

Es gab an diesem Abend aber

auch einen Special-Stargast. Jörn Schlönvoigt, vielen besser bekannt unter seinen Seriennamen Philip Höfer von „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, gratulierte Michelle Ryser zu ihrem neuen Doppelalbum. Was ihn mit Michelle Ryser verbindet, ist die Musik. Auch Jörn singt Schlager. Dieses Jahr wird sein neues Schlageralbum herauskommen. Das Besondere dabei? „Ich habe bei dem Album jeden Song selber geschrieben. Das ist das allererstmal“, so die Neugier des Sängers.

Für Michelle Ryser geht es am 30. April 2017 persönlich weiter ins „Küstriner Wappen“ in Fürstenwalde.



Michelle Ryser: Nach ihrem Konzert hatte die Schlagersängerin noch genügend Zeit, der Redaktion des Oderlandspiegels einige Fragen zu beantworten.
Foto: Marina Hübler